



## *Netzwerk Kunsttherapie*

Rundbrief Nr. 3/2011

*Ich glaube an das Alter, lieber Freund, Arbeiten und Altwerden,  
das ist es, was das Leben von uns erwartet. Und dann eines Ta-  
ges alt sein und noch lange nicht alles verstehen, nein, aber  
anfangen, aber lieben, aber ahnen, aber zusammenhängen mit  
Fernem und Unsagbarem, bis in die Sterne hinein.*

(Rainer Maria Rilke an Arthur Holitscher, 13.12.1905)

## **„Kunst trotz(t) Alter“**

**Kulturtag am 26. November an der Fachhochschule Otterberg**

Liebe Freunde des Netzwerkes,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir beginnen diesmal den Rundbrief mit der letzten Institutsveranstaltung in diesem Jahr: „Kunst trotz(t) Alter“ haben wir den Kulturtag genannt, den wir am 26. November an der Fachhochschule veranstalten. Wir haben den Titel dem Thema einer Wanderausstellung der Stiftung Diakonie in Hessen und Nassau entliehen: „Kunst trotz(t) Demenz“. Das Wort „trotz(t)“ fügt die beiden Begriffe Alter und Kunst in ambivalenter Weise zu einem Sinnzusammenhang, der je nach Lesart sich gegen die Diskriminierung alter Menschen und des Alters richten kann oder die Potentiale künstlerischer Arbeit als eine alternative Form kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alte Menschen beschreibt.

Wir wollen mit dem Kulturtag den Blick nicht nur auf die Situation alter Menschen richten, sondern auch auf uns selber: „Was macht den Menschen aus? Was gibt ihm seine besondere Würde? Und es mündet in ein Nachdenken darüber: Was macht mich aus? Was gibt mir meine besondere Würde?“ (Volker Jung). In diesem Sinne soll der Tag Gelegenheit zur Begegnung, zum Gespräch und zu künstlerischen Experimenten geben. Darüber hinaus zeigen wir anlässlich des Kulturtages die Ausstellung: „Trotzdem mit einem Augenzwinkern“ mit Fotografien von Michael Hagedorn.

Am 16. November geht es um ein Projekt mit Jugendlichen. Mit einer Veranstaltung unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters von Ottersberg Horst Hofmann schließen wir unser Kooperationsprojekt mit der Clemens-August-Jugendklinik ab: "Bildstörung" - Künstlerische Projektarbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Mit bildnerischen und performativen Medien hatten Studierende der Fachhochschulen in den vergangenen 4 Trimestern an 5 Projekttagen mit Jugendlichen aus der Clemens-August-Jugendklinik zusammengearbeitet - eine Begegnung auf "Augenhöhe". Die Ergebnisse des Projektes waren für uns gleichermaßen überraschend und wegweisend. Zum Abschluss des Projektes werden die künstlerischen Ergebnisse des Projektes gezeigt und es wird Gelegenheit geben, über Perspektiven der künstlerischen Projektarbeit in klinischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu sprechen. Unser Projekt findet damit nur sein vorläufiges Ende – es soll in ein Lehr- und Fachbuch zur künstlerischen Projektarbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie münden, das im kommenden Jahr erscheinen soll.

Am 5./ 6. November 2011 ist eine der wenigen Gelegenheiten Margo Fuchs und Paolo Knill, die Begründer der Expressive Arts Therapy, in Deutschland zu erleben. Ihr intermedialer Workshop unter Einbeziehung von Tanz, Musik und Poesie steht unter dem Thema: Die Therapeutische Begegnung als rhythmische „Begegnung“- Ein Zeit-Spiel-Studio für eine Wort-Klang-Raum-Gestaltung.

Für Wolfgang Eirund ist es die Skepsis des Arztes, die einen Raum öffnet für das „Dritte“ in der therapeutischen Begegnung, einen Raum, in dem sich dem Patienten neue Perspektiven eröffnen. Sein Vortrag am 2. November steht unter dem Thema: "Der Arzt, seine Skepsis und die therapeutische Beziehung."

Und schließlich referiert Karen Harmsen am 13. Oktober zum Thema: "Einfach nur abwarten und nichts tun?" - Onkologisch erkrankte Jugendliche im Umgang und in der täglichen Auseinandersetzung mit ihrer Erkrankung und der medizinischen Behandlung. Der Vortrag will zentrale Fragen und zugleich Herausforderungen innerhalb dieses klinischen Anwendungsfeldes der Kunsttherapie und aktuelle Forschungsfragen aufzeigen.

Das Trimester wird eingeleitet mit der Fachtagung: „Anthroposophie im Hochschulkontext -Herausforderung und Chance“, deren Referentenliste eine anspruchsvolle Tagung erwarten lässt. Termin: 22. und 23. September. Näheres dazu finden Sie unter [www.kunsttherapieforschung.de](http://www.kunsttherapieforschung.de) oder [www.fh-ottersberg.de](http://www.fh-ottersberg.de) .

Es gibt im Herbst also zahlreiche Gelegenheiten, Veranstaltungen des Instituts und der Fachhochschule zu besuchen. Für Tagungen und Workshops bitten wir Sie ausdrücklich um Ihre rechtzeitige Anmeldung – das erleichtert uns unsere Planung erheblich.

Es grüßen Sie herzlich

Christian Bohdal  
Constanze Schulze  
Peter Sinapius

im August 2011

# Pinnbrett

---

## „Bildstörung“

Mittwoch, 16. November 2011, ab 16 Uhr | Fachhochschule Ottersberg

**Eine Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters von Ottersberg Horst Hofmann**

- Präsentation und Ausstellung der Ergebnisse des gesamten Projektes „Bildstörung“
- „Kino Generale – Jeder Augenblick neu“ - Präsentation des letzten Projekttages
- Künstlerische Projektarbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Rückblick und Ausblick

## Anthroposophie im Hochschulkontext

**Fachtagung am 22. und 23. September 2011**  
Fachhochschule Ottersberg in Kooperation mit der Alanus Hochschule, Alfter

u.a. mit Marcelo da Veiga, Rudolf zur Lippe, Wolfgang Zumdick, Christopher Marcus, Ulrich Rösch, Jost Schieren, Roland Benedikter, Karl Martin Dietz, Peter Heusser, Helmut Zander, Wolfgang Schad, Rüdiger Sünner, Ansgar Martins, Dirk Randoll, Michaela Gloeckler, Peter Sinapius, Konrad Schily, Wolfram Henn, Rainer Jesenberger, Peer de Smit.

**weitere Informationen und Anmeldung unter [www.fh-ottersberg.de](http://www.fh-ottersberg.de)**

## [www.kunsttherapieforschung.de](http://www.kunsttherapieforschung.de)

**Neu: jetzt auch mit *Mediabereich***  
*(Videos und Fotodokumentationen)*

*außerdem:*

Aktuelle Veranstaltungen  
Weiterbildungsprogramme  
Tagungen  
Publikationen  
Laufende Forschungsprojekte  
Hilfreiche Links aus den Bereichen Theater und Bildende Kunst

Kunsttherapeutin sucht KollegInnen,  
die daran interessiert sind eine

## Supervisions- oder Intervisionsgruppe

in Hamburg zu gründen.

Bei Interesse bitte melden unter

[mail@kunsttherapieforschung.de](mailto:mail@kunsttherapieforschung.de)

Bd. 4 der Reihe „**wissenschaftliche Grundlagen der Kunsttherapie**“

## *Das Dritte in Kunst und Therapie*

Herausgeber: Peter Sinapius, Annika Niemann

ISBN 978-3-631-61542-3 | ca. 190 Seiten | zahlreiche Abbildungen

**Erscheint voraussichtlich im November im Peter Lang Verlag**

## Veranstaltungsprogramm September bis Dezember 2011 im Überblick

---

Vortrag | **Karen Harmsen**

➤ STUDIUM GENERALE

### **"Einfach nur abwarten und nichts tun?" - Onkologisch erkrankte Jugendliche im Umgang und in der täglichen Auseinandersetzung mit ihrer Erkrankung und der medizinischen Behandlung**

Donnerstag, 13. Oktober 2011, 16:15 -17:45 Uhr | Fachhochschule Neubau

Eintritt: 7 € (erm. 3,50 €) | Angehörige und Studierende der FH frei) Studium generale

Karen Harmsen | Dipl. Heilpädagogin/ Schwerpunkt Kunsttherapie, seit 1997 Kunsttherapeutin auf der Station der Pädiatrischen Onkologie und Hämatologie der Uniklinik Köln, Ausstellungskonzeption und -kuration von Bildern krebskranker Kinder und Jugendlicher.

---

Vortrag | **Dr. Wolfgang Eirund**

➤ STUDIUM GENERALE

### **"Der Arzt, seine Skepsis und die therapeutische Beziehung."**

Mittwoch, 2. November 2011, 18:00 Uhr

Fachhochschule Altbau/ Aula

Eintritt: 7 € (erm. 3,50 €) | Angehörige und Studierende der FH frei) Studium generale

Dr. Wolfgang Eirund | geb. 1965, Promotion an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universität Mainz, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Mitherausgeber des Online-Journals „Internationale Zeitschrift für Philosophie und Psychosomatik“ (izpp), Chefarzt der Rheingau-Taunus-Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Bad Schwalbach.

---

Workshop | Prof. Dr. Margo Fuchs, Prof. Dr. Paolo Knill

### **Die Therapeutische Begegnung als rhythmische „Begegnung“- Ein Zeit-Spiel-Studio für eine Wort-Klang-Raum-Gestaltung**

Samstag/ Sonntag, 5./ 6. November 2011, 10:00 – 18:00 und 9:00 – 15:00 Uhr

Fachhochschule

Gebühr: 150 € (erm. 75 €)

Margo Fuchs | Prof. Dr.phil., Lyrikerin, lehrt an der European Graduate School (EGS), lebt und arbeitet in Cambridge, MA, Schaffhausen und Saas Fee. Supervisorin RPT, Psychotherapeutin SPV. Intermediale Kunsttherapeutin GPK. Bis 1994 Ass. Professor an der Lesley Universität in Cambridge, USA

Paolo Knill | Prof. Dr. phil. Dr .h.c., Musiker, Professor, Rektor der European Graduate School (EGS), Emeritus der Lesley University, Cambridge MA, Pionier der intermedialen Kunsttherapie (Expressive Arts). Psychotherapeut SPV, Supervisor BSO, Musiktherapeut CMT, Kunsttherapeut ATR

---

Präsentationen, Vorträge | Martin Böhm, Dr. med. Andreas Romberg, Prof. Peter Sinapius Ph.D.

### **"Bildstörung" - Künstlerische Projektarbeit in der Kinder- und Jugendpsychiatrie - Abschluss eines Projektes der FH Ottersberg und der Clemens-August-Jugendklinik**

Mittwoch; 16. November 2011, ab 16:00 Uhr | Fachhochschule Ottersberg

**Das Programm unter: [www.kunsttherapieforschung.de](http://www.kunsttherapieforschung.de)**

Eine Veranstaltung unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters von Ottersberg Horst Hofmann

---

Kulturtag | **Kunst trotz(t) Alter**

Samstag, 26. November 2011 | Fachhochschule Ottersberg

Kosten: 25 € (erm. 10,- €) inkl. Getränke und Mittagessen

**Das Programm unter: [www.kunsttherapieforschung.de](http://www.kunsttherapieforschung.de)**

Im Rahmen des Kulturtages zeigen wir die **Ausstellung:** „Trotzdem mit einem Augenzwinkern“ mit Fotografien von Michael Hagedorn

---

**Anmeldungen:** [mail@kunsttherapieforschung.de](mailto:mail@kunsttherapieforschung.de) oder: Institut für Kunsttherapie und Forschung | Am Wiestbruch 68 | 28870 Ottersberg